

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 54 (1997)
Heft: 8: Die Angst vor dem Knoten in der Brust : das Dilemma von Früherkennung und Vorsorge

Vorwort: Editorial
Autor: Zehnder-Rawer, Ingrid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

DER NATUR AUF DER SPUR	4
THEMA DES MONATS	
Dossier Brustkrebs (1)	
Zwischen Gefährdung und Vorbeugung	6
PSYCHOLOGIE	
Kraftquelle Komplex	13
NÄTURLICHE THERAPIE	
Gesund durch Rhythmus und Tanz	16
AUF DEM SPEISEPLAN	
Tomate	19
EXOTISCHE HEILPFLANZEN VI	
Kava-Kava, Pflanze der Gelassenheit	20
DIE PRAKTISCHE SEITE	22
BILD DES MONATS	23
A. VOGEL'S KRÄUTERFEST	
(Kräuter-)Erlebnisse in Teufen	24
Gewinner des Wegspiels	27
REISEERKRANKUNGEN	
Durchfall vorbeugen	28
DER KLEINE TIERARZT	
Tierheime	30
TIERHEIME (2)	
Minkas Brief	32
LESERFORUM	
Erfahrungsberichte und Anfragen	34
BLICK IN DIE WELT	36

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Brustkrebs ist, so möchte man meinen, ein Thema, das ausschliesslich Frauen angeht. In der Tat erkranken in allererster Linie Frauen an dieser speziellen Form von Krebs. Aber ein Prozent der Erkrankten sind Männer, das bedeutet, dass beispielsweise in Deutschland immerhin 420 Männer pro Jahr mit dieser Diagnose konfrontiert werden.

Brustkrebs ist, so möchte man meinen, derzeit ein Modethema. Tatsache ist, dass diese Erkrankung bis vor nicht allzu langer Zeit ein Tabuthema war, über das nur hinter vorgehaltener Hand gesprochen wurde. Eine solche Strategie ist lebensgefährlich, denn sie führt dazu, die Krankheit totzuschweigen, Früherkennung auszublenden, erste Anzeichen zu ignorieren. Glücklicherweise hat sich das in den letzten Jahren dank einiger engagierter Frauen geändert. Vor allem in den USA haben die Vorkämpferinnen der Frauengesundheitsbewegung damit begonnen, Brustkrebs zu einem öffentlichen Thema zu machen. Sie forderten (und bekamen) 400 Millionen Dollar für die Forschung auf diesem von der Wissenschaft bis dahin sträflich vernachlässigten Gebiet. «Wir brauchen nicht so viele Studien über Chemotherapie und Operationstechniken, was wir brauchen sind mehr Untersuchungen über die Ursachen von Brustkrebs und wie man ihn verhindern kann», sagt Dr. Susan Love, eine auf der ganzen Welt anerkannte Chirurgin und Brustkrebs-spezialistin, die durch ihr *Brustkrebsbuch* auch hierzulande einem grösseren Publikum bekannt wurde. Mit den Ergebnissen der langfristig angelegten Untersuchungen ist allerdings erst in einigen Jahren zu rechnen. Bis dahin sollte man sehr vorsichtig in der Bewertung von Einzelergebnissen sein.



Die Gesundheits-Nachrichten möchten mit dem zweiteiligen Dossier (GN August und September) dazu beitragen, möglichst viel Aufklärung und Information zu dem umfassenden Thema beizutragen.

Herzlichst, Ihre

Ingrid Zehnder-Rawer